

Förderverein

Emmaus-Hospiz St. Hedwig Resse e.V.

The image shows the front entrance of a brick building. A prominent red arched canopy covers the entrance, with the name 'Emmaus-Hospiz' written in white on a red horizontal band across its middle. The canopy is supported by two red pillars. The entrance door is white with glass panels. On either side of the door, there are white wall-mounted lamps. The building's facade is made of red brick, with windows on either side of the entrance. In the foreground, there is a paved walkway, a red bench on the left, and two small evergreen trees flanking the entrance.

Emmaus-Hospiz

Der Förderverein

Unser Emmaus-Hospiz St. Hedwig Resse benötigt für seine Begleitung die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger sowie von Firmen, Institutionen und Vereinen.

Als Förderverein wollen wir die gesellschaftliche Verankerung des Hospizgedankens fördern. Wir verstehen unsere Arbeit als Ausdruck christlicher Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit.

Unser Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Mitgliedsbeiträge der Fördervereinsmitglieder und eingeworbene Spenden, finanzielle Mittel zu sammeln, die zum Ausgleich der Betriebskosten notwendig sind. Die Pflege- und Krankenkassen stellen lediglich 95 Prozent der erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Eine bürgerliche Bewegung

Als zweites, großes Anliegen möchte der Förderverein den Bekanntheitsgrad unseres Hospizes in Gelsenkirchen und Umgebung steigern und im Rahmen von attraktiven Benefizveranstaltungen auf die Belange des Hospizes unserer Stadt aufmerksam machen.

Aus bürgerschaftlichem Engagement ist die Hospizbewegung hervorgegangen. Bis heute ist das Miteinander von qualifizierten hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebenso ein Kernelement in der Hospizarbeit wie die notwendige Finanzierung über Spenden engagierter Bürgerinnen und Bürger.

Unser Förderverein ist vom Finanzamt Gelsenkirchen als gemeinnützig anerkannt – Mitgliedsbeiträge und Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.



Sie können uns unterstützen

Ideell – dadurch, dass Sie

- Ihre Freunde, Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Arbeitskollegen über unsere Arbeit informieren, unseren Bekanntheitsgrad steigern und unser positives Erscheinungsbild fördern.

Personell – dadurch, dass Sie

- sich ehrenamtlich mit in die Betreuung und Begleitung der Schwerstkranken einbringen.
- sich in Verwaltungsaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit einbringen.

Materiell – dadurch, dass Sie

- Mitglied im Förderverein werden.
- uns bei der Einwerbung von Spenden helfen.
- bei Geburtstagen, Jubiläen, in Trauerfällen um eine Spende für das Emmaus-Hospiz bitten.

**Der Hospizaufenthalt wird finanziert
(gemäß § 39 a SGB V und SGB XI) durch:**

- Leistungen der Krankenkassen
- Leistungen der Pflegekassen
- einen Anteil in Höhe von 5%, den der Förderverein trägt, weshalb wir auf Spenden angewiesen sind.

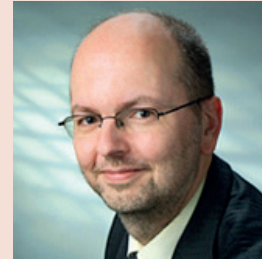
Der Förderverein/Vorstand des Emmaus-Hospizes



Vorsitzender
Prof. Dr. Reinhard Klenke



Stellvertr. Vorsitzender
Dr. Klaus Rembrink



Kassenwart
Frank Schabel



Schriftführer
Michael Hegemann



Vorstandsmitglied
Sabine Berghane



Vorstandsmitglied
Beate Thiehoff



Vorstandsmitglied
Dr. Jürgen Schirp



Vorstandsmitglied
Dr. Reiner Foer



Geschäftsführer Emmaus-Hospiz
Michael Rohr



Wir heißen Sie herzlich Willkommen

In unserem Hospiz erfahren Menschen mit schweren und unheilbaren Erkrankungen eine ganzheitliche und respektvolle Begleitung und Zuwendung. Dabei ist unser gemeinsames Hospiz nicht nur ein Gebäude, sondern Symbol einer Haltung. Es ist eine Haltung der Menschlichkeit und der Sorge gegenüber unseren Gästen am Lebensende und ihren Familien.

Unser engagiertes Pflege- und Betreuungsteam begleitet unsere Gäste rund um die Uhr. Für die individuelle Gestaltung stehen auch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung, die die Hospizarbeit traditionell prägen. Wir wollen die verbleibende Lebenszeit unserer Gäste individuell und bereichernd mit Leben füllen.

Auch Sie können durch Ihre Spende dazu beitragen, dass sich unsere Gäste angenommen und geborgen fühlen.

Prof. Dr. Reinhard Klenke
Vorsitzender des Fördervereins

Michael Rohr,
Geschäftsführer des Emmaus-Hospizes

Hospiz, lat.: hospitium, Herberge

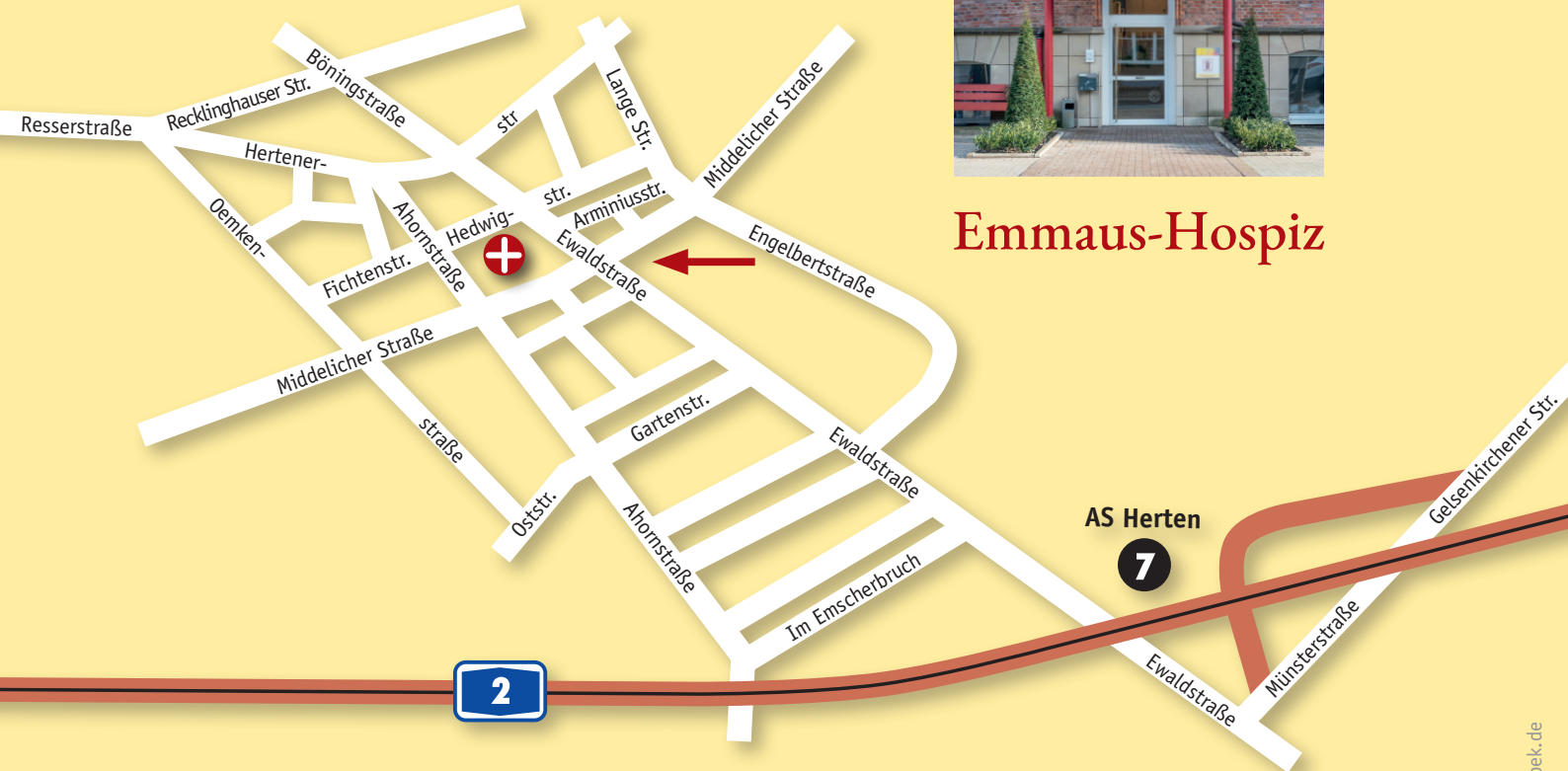
Schon beim Betreten unseres Hospizes sollen unsere Gäste und ihre Familien unsere Fürsorge und Herzlichkeit spüren. An einem ruhigen, aber auch lebendigen Ort – aber losgelöst von aller Hektik und Unruhe.

Neben unserer fürsorglichen Begleitung durch unser erfahrenes Hospizteam spielen auch die Räumlichkeiten eine wichtige Rolle: warme Farben, helles Holz sowie eine angenehme Beleuchtung sorgen für ein Gefühl von Geborgenheit und Wohlergehen. Dafür bieten wir zehn helle, freundliche und gemütliche Einzelzimmer mit eigenem Bad, die auf die Bedürfnisse unserer Gäste abgestimmt sind. Unsere Zimmer sind mit einem individuellen, liebevollen Gestaltungsthema eingerichtet und sollen unsere Gastfreundlichkeit unterstreichen.





Emmaus-Hospiz



Spenden erbeten an:

Förderverein
Emmaus-Hospiz St. Hedwig Resse e.V.
Hedwigstraße 2,
45892 Gelsenkirchen

Vereinsregisternummer
Amtsgericht Gelsenkirchen
VR 21078

Bankverbindungen:

Bank im Bistum Essen
IBAN: DE 94 3606 0295 0010 9150 15
BIC: GENODED1BBE

Sparkasse Gelsenkirchen
IBAN: DE88 4205 0001 0101 1633 63
BIC: WELADED1GEK

Volksbank Ruhr Mitte eG Gelsenkirchen
IBAN: DE08 4226 0001 0154 3517 00
BIC: GENODED1GBU